

Prüfungsbedingungen für das Rettungsschwimmabzeichen „Gold“



Teilnahmevoraussetzungen:

- mindestens 16 Jahre
- Besitz einer Bescheinigung über die Sporttauglichkeit-nicht älter als ein Jahr
- Besitz des DRSA Silber
- Nachweis der Erste-Hilfe-Aus- oder –Fortbildung, nicht älter als 2 Jahre

Theorieprüfung umfasst den Nachweis folgender Kenntnisse:

- Gefahren am und im Wasser
- Rettungsgeräte
- Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremddrettung)
- Vermeidung von Umklammerungen
- Atmung u. Blutkreislauf, Erste Hilfe und HLW
- Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen
- Aufgaben und Tätigkeiten der Wasserwacht

Praxisprüfung:

- 300 m Flossenschwimmen max. 6 Minuten, davon 250 m Bauch- oder Seitenlage, dann 50 m Schleppen, Partner in Kleidung (Kopf- oder Achselgriff)
- 300 m Kleiderschwimmen, max. 9 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- 100 m Schwimmen, max. 100 Sekunden
- 30 m Streckentauchen, mit Aufsammeln von 10 kleinen Ringen, die auf 20 m in einer 2 m breiten Gasse verteilt sind, 8 müssen mindestens aufgesammelt werden
- 3 mal Tieftauchen in Kleidung, max. 3 Minuten, Kopfsprung, Kopfwärts, Fußwärts, Heraufholen von zwei 5 kg Tauchringen, die ca. 3 m voneinander entfernt liegen
- 50 m Transportschwimmen, beide in Kleidung, Schieben oder Ziehen max. 90 Sekunden
- Befreiungsgriffe
- Kombinierte Übung, beide in Kleidung 25 m Schwimmen in max. 30 Sekunden, Heraufholen 5 kg Tauchring, Ring fallen lassen, Befreiungsgriff, 25 m Schleppen mit einem Fesselschleppgriff max. 60 Sekunden, Anlandbringen, 3 Minuten HLW
- 6 mal Rettungsball und -Leinenzielwurf 12 Meter, max. 5 Minuten, mind. 4 Treffer, Retten mit Rettungsgurt und Leine als Schwimmer und Leinenführer
- Handhabung gebräuchlicher Hilfsmittel zur HLW